

## Tagesordnung Nr. 16 • 01.03.07 Do

Version:

3/1/07 **Appointments**

Die Arbeitsschicht beginnt • We start up our shift at work

• SmallTalk: Wir plaudern ein wenig am Anfang der Arbeitsschicht: Heute Zahntag!

Aber zur Sache – wir müssen arbeiten! • Getting to the point – we need to work!

## ÜBERSICHT

- Protokolle: neue Vokabeln (geführt von \_\_?\_\_); Beschlüsse (geführt von \_\_?\_\_)
- Vorschau auf die nächste Stunde (06.03): Vorschriften für die Grundordnungen und vierteljährlichen Berichte der Abteilungen; Märzveranstaltung planen (Fortsetzung)

"Sprachkontrolle": erst, zuerst, erstens; meistens; am wichtigsten (usw.) / d\_ wichtigst\_ X (übernommen von der vorigen Stunden)

- weiteres zur Märzveranstaltung:

--Vorschlag von T. Pekic (Email vom 28.02):

Was die Einladung des Herrn Fullers betrifft: Stellen Sie mal vor..... Zwei Lehrkräfte bei der Universitätsbuchhandlung reden über eine Reise nach Deutschland im März während des Frühjahrsurlaubs. Sie belegen ersten Jahr Deutsch und möchten eine Art des Lehrhilfsmittels kaufen und mitbringen. Einer empfiehlt ein Wörterbuch, aber dann finden sie die schöne SpeakEasy Schachtel. Sie entscheiden sich für die Schachtel, und nennen drei oder vier Gründe. Die Karten in Themen geordnet; die Schachtel ist kleiner als das Wörterbuch, usw.

Könnten wir so einen Werbespot drehen? Nach dem Gespräch zwischen den Studenten, überblenden wir auf eine Arbeitsschicht, in der unsere kleine Firma über das Verfassen der Listen oder die Formatierung und andere interessante Aspekte der Firma bespricht. Ich glaube daß wir in unserem Klassenzimmer die notwendige Ausstattung schon haben.

Mit so einem Film in die Hände besuchen wir den Unterricht Fullers. Eigentlich sind Herr Keller, Herr Wisniewski und ich schon bei Fuller für Deutsch 302. Wir können den Werbespot Film aufführen. Alle SpeakEasy Mitglieder könnten, natürlich, aber es ist möglich daß einige andere Verbindlichkeiten haben würden. Wenn es klappt, geben wir den Werbespot auch an die Professorin Godfrey, die zweiten Jahr Deutsch leitet, mit oder ohne Besuch an ihren Unterricht.

Ich hätte gern Ihre Meinungen (nur wenn sie eine herzliche Ja-stimme sind -- ha ha ha). Spaß beiseite, was meinen Sie?

Hintergrund:

Die Firma (laut Beschluß vom 22.02) soll neue Arbeitskräfte suchen, vor allem in den Kursen GER 20X und 30X. Wie sollen wir mit den Leuten Kontakt aufnehmen? Was wollen wir ihnen sagen und zeigen? Wie können wir dabei in den nächsten Jahren Arbeit und Besuche zu unangenehmen Terminen ersparen? (NACHTRÄGLICH [27.02., 10.15 Uhr]: Wir haben von Professor Fuller eine Einladung bekommen, die Firma bei seinen Lernenden vorzutragen, das soll aber nur 15 Minuten dauern; wir schaffen wir es, eine längere Einführung zu gestalten, und zwar eine, die wir nicht immer wiederholen müssen und die wir nicht immer persönlich vortragen müssen, besonders wenn unser Semester zu Ende ist?)

## International Potato Cent

The International Potato Center (CIP) invites applications

**Head – Human Resources Services** to lead the center in allied institutional services for 600+ employees of 30 nation developing countries.

**Head – Grants and Contracts Office** to provide leadership is the focal point of institutional efforts in opportunity contact management, proposal development, contract negotiation and administration.

**Specialist – Evaluation and Impact Assessment** based in Bol Andean regional research unit promoting the institutionalized research methods and documenting the outcomes and impact to influence policy.

Review of applications will begin on **15th March, 2007**. For the positions please visit <http://www.cipotato.org/cip/jobs.a>

## Board of Trustees

## Office of the Director General

Director General  
Pamela K. Anderson

Deputy Director  
Director General for Research  
Charles Crissman



**Martha Huanes**  
Events Coordinator  
[m.huanes@cgiar.org](mailto:m.huanes@cgiar.org)